

SFK erkämpft sich 4:4 gegen Dinslaken

Schach
Oberliga

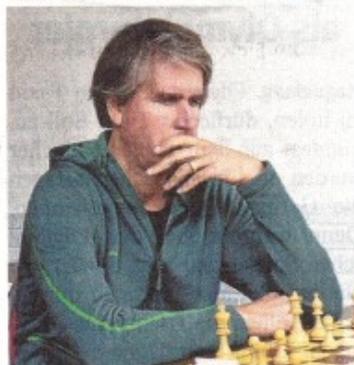
Im Oberliga-Abstiegsduell verpassten die Schachfreunde Katernberg mit dem 4:4 gegen Dinslaken den Befreiungsschlag. Die Situation in der Liga bleibt spannend: In der Tabelle trennen derzeit die Teams auf den Rängen zwei bis acht nur zwei Mannschaftspunkte.

Auf dem Papier war SFK gegen Dinslaken leicht favorisiert. Doch Bernd Rosen büßte im frühen Mittelspiel nach einem unachtsamen Zug einen Bauern ein, den sein Gegner im Endspiel sicher verwertete. Bosko Tomic griff in komplizierter Stellung fehl und musste ebenfalls kapitulieren. Marcus Bee kam zu einem sicheren Remis.

Als sich auch Martin Grünter mit der Punkteteilung begnügen musste, obwohl er schon wie der sichere Sieger ausgesehen hatte, drohte den Katernbergern eine weitere Niederlage. Doch Timo Küppers rang seinen Gegner in ausgeglichener Stellung nieder, Lukas Schimnatkowski führte seine gefährdete Stellung zum Remis, und Ersatzmann Bernd Dahm glück mit seinem überlegenen Positionssieg aus.

Den Schlusspunkt setzte Sebastian Siebrecht, der am Spitzenbrett in der siebten Spielstunde sein äußerst kritisches Damenendspiel erfolgreich verteidigte und so noch einen Punkt rettete.

SFK - Dinslaken 4:4: Siebrecht - Siekecki ½:½, Tomic - Tereck 0:1, Küppers - Welzel 1:0, Rosen - Borchert 0:1, Bee - Ossig ½:½, Grünter - Stijbos ½:½, Schimnatkowski - Sonnenschein ½:½, Dahm - Bergmans 1:0.



Sebastian Siebrecht rettete SFK einen Punkt. FOTO: BERND ROSEN